

Jahresbericht 2023



*«Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen
eines Kindes zu sehen.»*

Henry Matisse

Lyss, Dezember 2023

Liebe Eltern, Mitarbeitende und Vorstandsmitglieder

Das Jahr 2023 ist zu Ende und wir blicken auf ein Jahr voller Spannung und Ereignisse zurück.

Unser Jahresprojekt mit dem Fokus auf „Natur“ begann im Januar und zog sich bis Mitte April hin. Dank kreativer und ideenreicher Aktivitäten seitens des Kita-Teams konnten wir den Kindern die Schönheiten der Natur näherbringen. Pino, unsere Handpuppe und seine „Baumfreunde“ waren stetige Begleiter während dieser Projektphase. Ein grosszügig gespendetes Hochbeet der Firma Balmer Gartenbau GmbH setzte dem Projekt das i-Tüpfchen auf.

Die Kita-Abende im Mai und Juni waren den Kindern gewidmet, welche im Juli die Kita verliessen. Dabei hatten wir von Fotoparcours bis zu einem zauberhaften Abend mit Zilly alles im Programm.

In den Sommerferien erhielten unsere Tummelräume neue Böden, was das Toben noch vergnüglicher macht.

Im ersten Halbjahr haben die Gruppenleiterinnen und ich ein neues Eingewöhnungskonzept erarbeitet, welches seit dem 1. Juli angewendet wird. Dieses Konzept ermöglicht es Kindern und Eltern, sich behutsam und in ihrem eigenen Tempo an den Kita-Alltag zu gewöhnen. Mit viel Engagement und Empathie hat sich das ganze Team auf das neue Konzept eingelassen.

Wir haben das Jahr mit einem Kindersamstag abgerundet und blicken erwartungsvoll auf das nächste Jahr, in dem unser „Uhunäscht“ sein 30-jähriges Bestehen feiern wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die das „Uhunäscht“ im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Mit herzlichen Grüssen

Elena Villars



Naturprojekt

Personalreglemente

Das Kita- und TEV-Leitungsteam, bestehend aus Regula Mori, Margrit Junker, Elena Villars, Céline Santschi und Sabine Schneider hat gemeinsam mit Céline Fuchs (Vorstandsmitglied) und Silvia Schwarz (Mitarbeiterin Kita) neue Personalreglemente für die Mitarbeitenden der Kita und des TEV entwickelt. Ziel war es, weiterhin als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Die Mitarbeitenden wurden Mitte September bei einer Veranstaltung über die vorgesehenen Regelungen informiert. Ab dem 01.01.2024 treten die neuen Reglemente in Kraft.

Berichte aus den Gruppen

Neues Eingewöhnungskonzept

Sonja Wüthrich, Gruppenleitung Purzelbaum

Wie erleben die Kinder unser neues Eingewöhnungskonzept - Blickwinkel der Babygruppe

Das Kind gibt die Dauer der Eingewöhnung an. Es zeigt uns durch seine Signale, wann wir die Eingewöhnungszeiten steigern können. Die ersten drei Mal sind Mama oder Papa mit dem Kind auf der Gruppe. Durch ein Austauschen und sanftes Annähern der Betreuungsperson erlangt das Kind Vertrauen. Beim dritten Besuch in der Kita sagen wir Mama oder Papa das erste Mal «Tschüss» für eine kurze Sequenz. Danach bauen wir die Zeiten je nach Wohlbefinden des Kindes aus.



Sommer

Svenja Amstutz, Fachperson Betreuung Gruppe Spielchischte



«36° und es wird noch heissen».

Ganz nach dem Motto haben wir uns den Sommer schön gemacht. Die wärmenden Sonnenstrahlen haben wir nicht nur zum Schwitzen genutzt, sondern auch für viele tolle Erlebnisse 😊.

Es war kein Brunnen oder Bach vor uns sicher – raus aus den Schuhen und rein ins kühle Nass. Zum Zvieri haben wir uns ab und zu mal ein Eis gegönnt, dies darf bei so einem Pracht-Sommer nicht fehlen.

Wenn es uns dann draussen doch einmal zu heiss wurde, haben wir die Zeit in der Kita genutzt und uns zum Beispiel mit Eiswürfeln abgekühlt.

Natur-Projekt und unser neues Hochbeet

Eliane Fuhrer, Fachperson Betreuung Gruppe Märtiland

Im Frühling konnten wir ein Haus-Projekt umsetzen. Dies ist immer ein grosses Highlight für alle Kinder und die Betreuungspersonen. Da wir gruppenübergreifend Aktivitäten durchführten, konnten die Kinder neue Kontakte knüpfen und gemeinsam etwas erleben.

Das Thema dieses Jahr war «Natur».

Es gab für die Kinder viel zu entdecken. Ob im Wald ein Zwergenhaus bauen, auf dem Spaziergang Blätter und Äste sammeln und anschliessend in der Kita damit basteln oder im Garten Blumen pflücken - die Kinder waren immer mit viel Begeisterung dabei.

Passend zu unserem Projekt haben wir eine grosszügige Spende der Firma Balmer Gartenbau GmbH erhalten. Wir danken ihnen für das tolle Hochbeet, das nicht nur unseren Kindern, sondern auch der gesamten KITA-Gemeinschaft zugutekommt.



Mit dem Hochbeet hatten die Kinder die Möglichkeit, die Wunder der Natur hautnah mitzuerleben und dabei wichtige Punkte über das Pflanzenwachstum zu lernen. Das Hochbeet wurde zu einem Ort des Erlebens. Die Kinder konnten helfen Blumen und Gemüse anzupflanzen und zu giessen. Das Beste daran war, am Ende direkt von der Staude Tomaten oder Himbeeren zu pflücken und in den Mund zu stecken ... mmmh frisch vom Garten ist es immer am leckersten.

Dieses Projekt hat nicht nur die Verbindung zur Natur gestärkt, sondern auch die Freude am gesunden Essen gefördert.

Renovierte Tummelräume

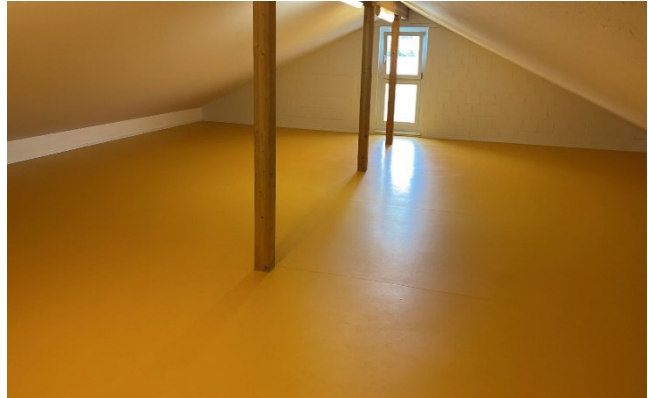
Laris Marbot, Fachperson Betreuung Gruppe Tierpark & Märtiland

In den Sommerferien 2023 wurden unsere beiden Tummelräume renoviert. Mit neu gestrichenen Wänden im grossen Tummelraum sowie dem neuen weichen Boden macht alles einen komplett anderen Eindruck. Auch im kleinen Tummelraum wurde der Boden ersetzt. Der Raum gewinnt an Farbe und Licht, er wirkt grösser und natürlicher.

Die Sicherheit der Kinder war beim Entscheid des Bodenbelags das Wichtigste. Deshalb haben wir uns für einen weichen Boden entschieden, der gut abfedert, damit die Kinder ihre Bedürfnisse verwirklichen können und sich nicht verletzen.

Wir können sie nun ermutigen, etwas zu versuchen, weil sie einen guten Halt auf dem Boden haben. Zusätzlich benutzen wir noch Matten, damit die Kinder auch ihre Grenzen testen können und selbst lernen, sich einzuschätzen. Es hilft ihnen beim Lernen, was sie können und was noch nicht.

Der Boden entspricht natürlich auch den Hygienevorschriften. Mit seiner glatten Oberfläche ist er gut zu reinigen und ist hygienischer als ein Teppich.



Die Renovation hat uns einige neue Vorteile ermöglicht und wir freuen uns über den erfolgreichen Umbau. Die Kinder genießen die Zeit in den schönen neuen Tummelräumen.

Anlässe und Weiterbildungen

- Weihnachtsessen und Adventure Room (Team)
- Offene Türen im Januar
- Jahresprojekt Natur Januar- April
- Grillabend (Team)
- Kita-Abend Mai/ uni
- Sommerhöck im September (Team)
- Kindersamstag im Dezember
- Elternabende im November
- Nothelferkurs bei Kleinkindern
- Individuelle Weiterbildung der Fachpersonen:
 - Früherkennung Kindeswohlgefährdung
 - Achtsamkeit, Präsenz und Resilienz - Ganzheitliche Bildung beginnt bei dir
 - Einführung Beikost: wann, wie, was? -> Mütter und Väterberatung Lyss
 - Mein Baby lesen und verstehen ->Mütter und Väterberatung Lyss
 - Was die Jüngsten brauchen
 - Grenzen setzen ohne Wenn und Aber!
 - Zusammenarbeit mit Eltern



Kindermund

Rion: «lg ha gärn Pizza mit Margarita»

Noah: «zersch heimer ä chlini Heizig gha. Jetz heimer ä grossi More drum heimer nüm chaut».

Amelia: «Hingerem Mond läbe Mönsche u dört rägnetes Elefante».

Sophie & Freya: Mir gspürä Suppe (vor dem Mittagessen).

Personal Dezember 2023

Elena Villars
Regula Mori

Kitaleiterin
Administration

Fennella Paddon
Joanne Hunziker
Marina Obradovic
Sandra Sokac
Svenja Amstutz

Stv. Kitaleiterin & Gruppenleiterin Spielchishte
Stv. Gruppenleiterin Spielchishte
Päd. Fachperson/ Spielchishte
Päd. Fachperson / Spielchishte
Päd. Fachperson / Spielchishte

Sonja Wüthrich
Carmen Fischer
Sandra Schläppi
Filiz Gülec

Gruppenleiterin Purzelbaum
Päd. Fachperson / Purzelbaum
Päd. Fachperson/ Purzelbaum
Päd. Fachperson/ Purzelbaum

Nadja Hofmann Gruppenleiterin Märtiland
Laris Marbot Päd. Fachperson/ Märtiland & Tierpark
Eliane Wegmüller Päd. Fachperson / Märtiland

Silvia Schwarz Gruppenleiterin Tierpark
Evelyne Caderas Päd. Fachperson / Tierpark
Ramona Sahli Päd. Fachperson / Tierpark

Beatrice Girod Köchin / Hauswirtschaft

Anja Farhangfar Raumpflege
Cafer Pilor Raumpflege

Bernhard Schwarz Unterhalt

In Ausbildung

Sarah Grossen 3. Lehrjahr
Sarah Wyss 3. Lehrjahr
Fulya Gürsoy 2. Lehrjahr
Ecesu Erken 2. Lehrjahr
Janina Häni 1. Lehrjahr
Manuela Kohler 1. Lehrjahr
Nina Beyeler JUVESO Praktikum
Shania Staub JUVESO Praktikum



Wir gratulieren

- Fennella Paddon zur Geburt von Ella Mira
- Filiz Gülec zur Geburt von Maleo Ilay
- Svenja Amstutz zur Geburt von Alessandro.

Danke!

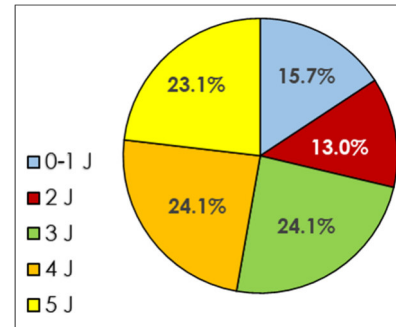
Ich möchte von Herzen dem Kita- Team danken, welches sich seit knapp 2 Jahren unermüdlich und stetig auf neue Konzepte und kantonale Verordnungen einlässt.

Uhunäscht in Zahlen

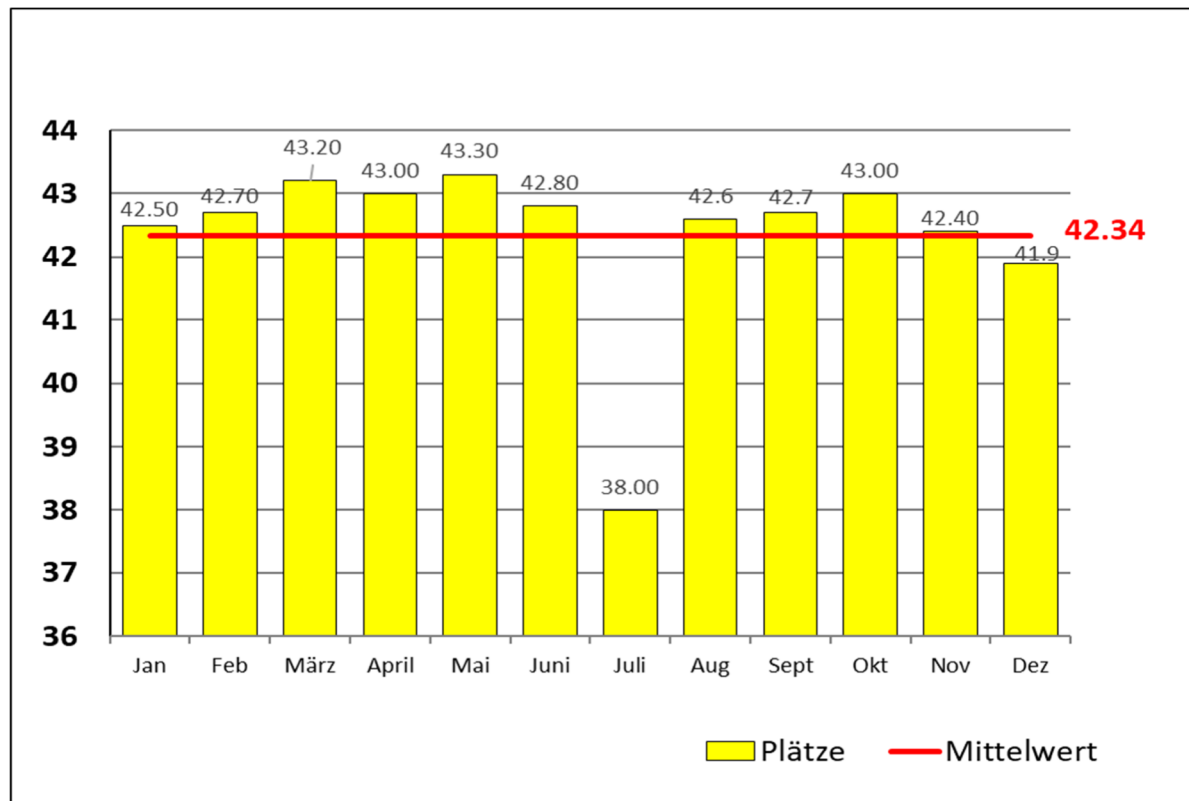
Betreute Kinder

Ende Dezember 2022	113 Kinder
Eintritte 2023	30 Kinder
Austritte 2023	35 Kinder
Ende Dezember 2023	108 Kinder

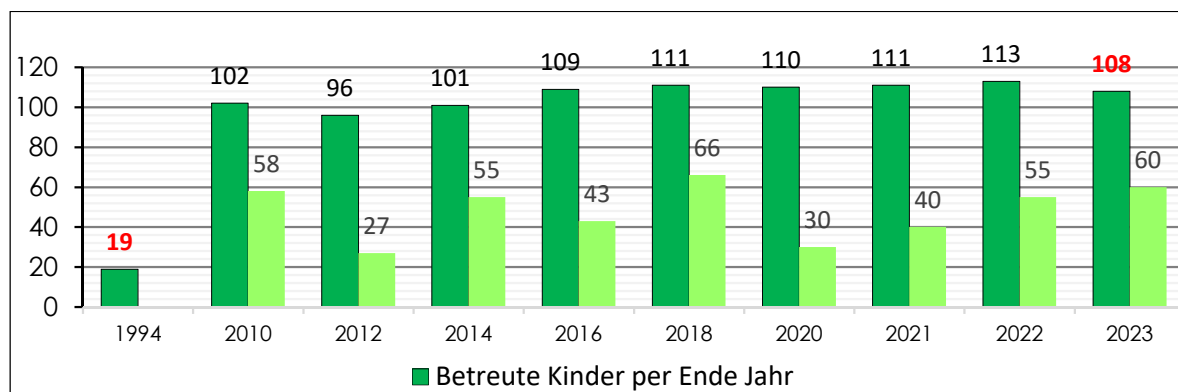
Altersverteilung Dezember 2023



Belegung 2023



Übersicht über die Entwicklung der betreuten Kinder (1994 – 2023)



Bericht der Tageselternvermittlung TEV

Wir haben das Jahr im Frühling mit dem Team- und Weiterbildungstag begonnen. Eine interessante halbtägige Schulung zum Thema «Kindeswohl und Kinderschutz», welche von der Mütter- und Väterberatung im Auftrag des Kantonalen Jugendamtes durchgeführt wurde, begleitete uns durch den Morgen. Die Schulung sensibilisiert die Betreuungspersonen für die Früherkennung und informiert über Melderechte und -pflichten im Kanton Bern. Nach dem spannenden Morgen, welcher viel Sicherheit in Bezug auf das Vorgehen bei Situationen möglicher Kindeswohlgefährdung vermittelte, liessen wir den Team- und Weiterbildungstag bei einem feinen gemeinsamen Mittagessen ausklingen.

Im November durften wir die Betreuungspersonen - auf vielseitigen Wunsch - zum ersten ERFA-Treffen einladen. In gemütlicher Atmosphäre fand ein reger Austausch zu aktuellen und brennenden Themen aus dem Betreuungsalltag statt. Gerne werden wir auch im kommenden Jahr diese Treffen weiterführen.

Leider mussten wir im Frühsommer die Kündigung einer langjährigen Mitarbeiterin entgegennehmen - herzlichen Dank, liebe Franziska Marbet, für deine grosse Mitarbeit in den vergangenen Jahren! Während genau 16 Jahren hat Franziska Marbet mit grossem persönlichem Engagement unzählige Kinder betreut und dadurch vielen Familien die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht. Wir wünschen Franziska Marbet von Herzen beruflich und privat alles Liebe und Gute und sagen noch einmal MERCI für alles, was sie in den letzten Jahren geleistet hat.



Durch das Jahr fanden die ersten Informationsveranstaltungen zur Teilrevision der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) statt. Die Teilrevision tritt per 1. Januar 2024 in Kraft und sieht für die Tagesfamilienorganisationen eine Bewilligungspflicht vor. Die Betreuung in Tagesfamilien wird zudem im kantonalen Recht konkretisiert und das Angebot weiterentwickelt. Die Teilrevision orientiert sich dabei, wo immer möglich, an den bereits bestehenden Vorgaben und Abläufen. Trotzdem sind in der neuen Regelung einige Vollzugsprobleme im Zusammenhang mit der Einhaltung des Betreuungsschlüssels vorhanden. Die bisherige, wertvolle Flexibilität beim Besetzen der Betreuungsplätze - insbesondere auch bei sozialen Indikationen und bei der Betreuung von Kindern aus schwierigen familiären Verhältnissen - wird erschwert. Der Kanton (AIS) hat nun reagiert und zu Jahresende Lösungen präsentiert, um den obigen Problemen angemessen begegnen zu können. Dies stimmt uns sehr zuversichtlich.

Nun bleibt uns nur noch MERCI zu sagen; den Betreuungspersonen für über 60'000 geleistete Betreuungsstunden, den grossen Einsatz, das tagtägliche Herzblut sowie die vielen grossartigen Ideen bei der Betreuung der Kinder, sowie den Eltern für das geschenkte Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit. Wir freuen uns, gemeinsam das kommende Jahr in Angriff zu nehmen!

Céline Santschi und Sabine Schneider

Betreuungspersonen

	seit
Ingrid Argano	2008
Nelly Bitterli	2010
Caroline Burri	2020
Karin Frutig	2015
Brigitte Guggisberg	2008
Ursula Holzer	2006
Ursula Künzi	2007
Natascha Pokrivac	2015
Salvina Tschanz	2011
Marina Ulrich	2014
Manuela Walter	2020



Ausflug ins Altersheim Lyss und gemeinsames Malen und Basteln mit den Bewohnerinnen und Bewohner.

Kindermund

Matteo erklärt: «Ilg weiss, wie's bi dä Jäger louft u bir FÜRwehr u bir Polizei u im Spital u bi dene mit dä grüne Azüg – wie heissä sie?» «Ah ja, bim Militär u im Stüürbüro o no!»

Anic: «Wieso macht mini Tante keh Ämmitalerchäs?» «Mmm, das isch schwierig... ..» Anic: «De isch es nid schwierig, sondern es geit eifach nid!»

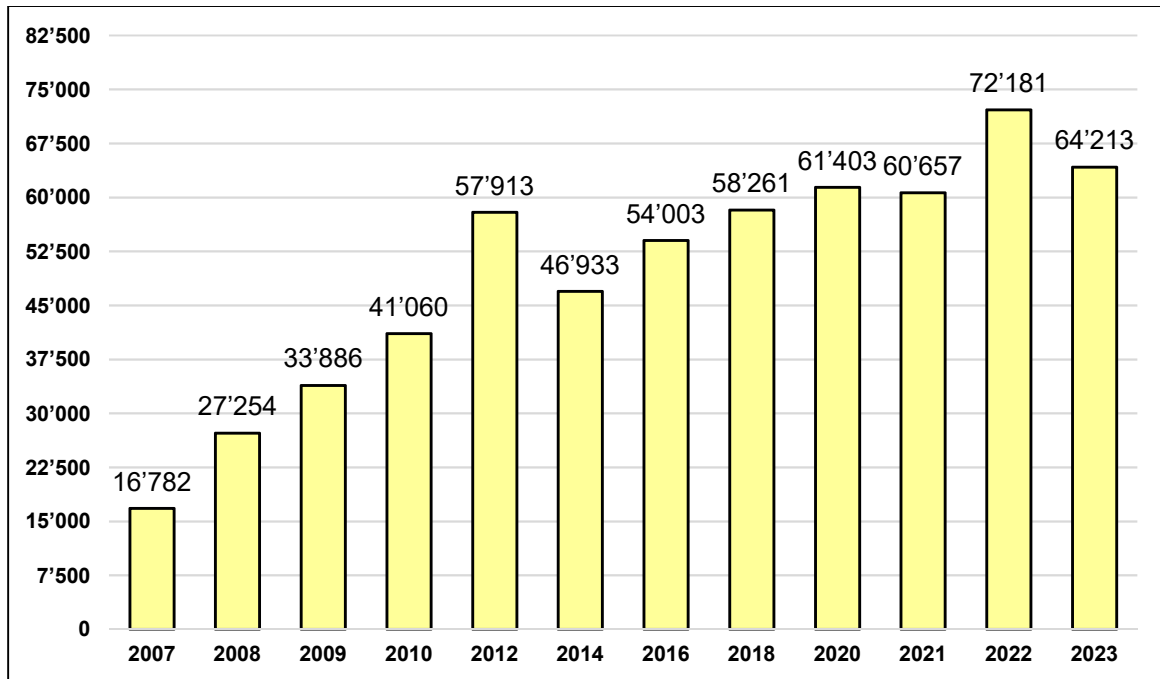
Lina: «Geit üsi Nachricht, wo mir dr Andrea schicke, eigentlich zersch ufe Bantiger-Sendeturm oder grad diräkt zu ihre?»

Betreuungsperson: «Mir gö ize use a di früschi Luft!» Zoe: «Nei, ig chume nid. Mi Körper ghört mir!»

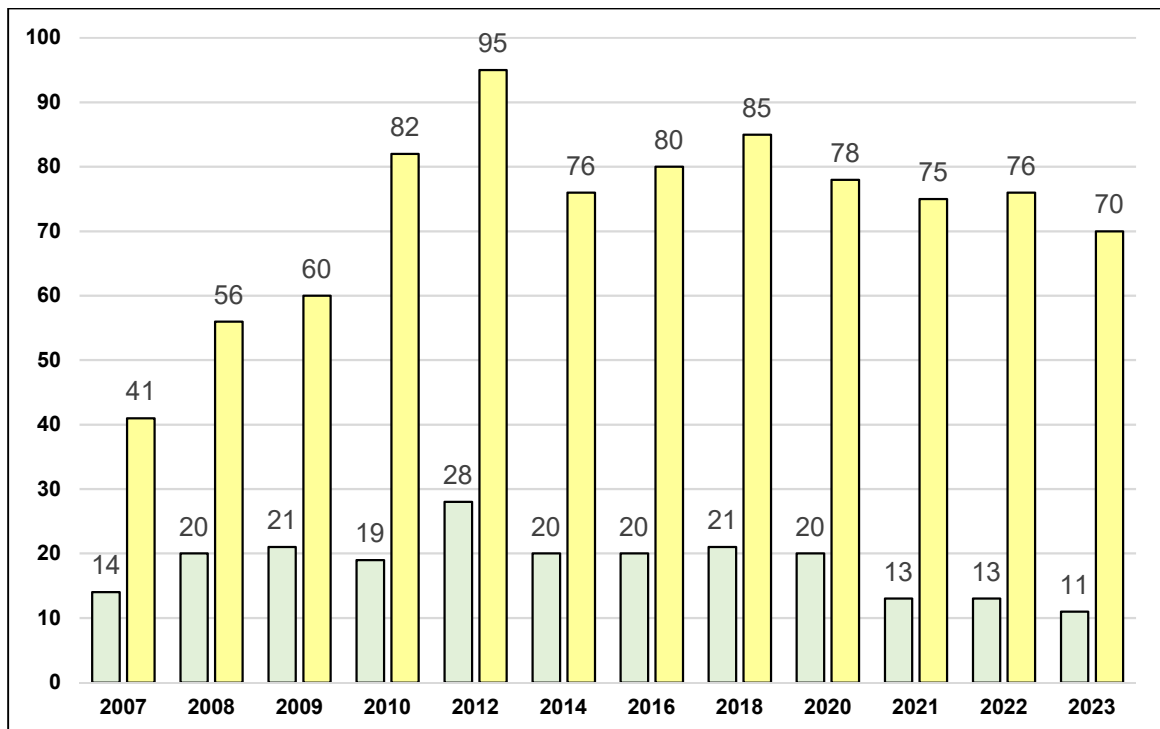


Die Tageselternvermittlung in Zahlen (Stand 31.12.23)

Entwicklung Betreuungsstunden



Entwicklung Tageseltern / Kinder



Bericht des Vorstandes

Die regelmässigen Sitzungen mit dem Leitungsteam der Kita und des TEV's haben sich etabliert. Diese Sitzungen sind ein wertvoller Austausch und gleichzeitig eine gute Vorbereitung der Vorstandssitzungen. Nach wie vor gilt es die Verordnung des Kantons umzusetzen und die Infrastruktur und Immobilie «Uhunäsch» in Schuss zu halten. Das Leitungsteam macht diese Arbeiten sehr umsichtig.

Personelles

Wir haben per 1.1.2023 den Wechsel des Gehaltsklassensystems von der Gemeinde Lyss zum Kanton vollzogen. Dieser Wechsel führt zu etwas höherem Aufwand bei den Löhnen. Weiter konnten wir im Vorstand die neuen Personalreglemente verabschieden und den Vertrag über die berufliche Vorsorge überarbeiten und anpassen. Diese Massnahmen treten per 1.1.2024 in Kraft. Da wir die Personalmangellage auch in unserem Betrieb spüren, sind wir bemüht, als attraktiver Arbeitgeber aufzutreten – was uns bis jetzt zum Glück gelungen ist. Das hängt natürlich nicht nur mit den Anstellungsbedingungen zusammen sondern vielmehr an der guten Atmosphäre die nach wie vor in der Kita und bei den Tagesfamilien deutlich spürbar ist.

In beiden Bereichen (Kita und TEV) konnten Weiterbildungen und teamfördernde Anlässe organisiert und durchgeführt werden.

Vorstand

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist nach wie vor sehr gut und wir sind stets bemüht, das Leitungsteam zu unterstützen. Die langsam nötig werdenden Renovationen der Gruppenräumlichkeiten und/oder Ersatz von Geräten wird bestens organisiert und von uns jeweils verabschiedet.

Sommerhöck

Der Sommerhöck wurde dieses Jahr von Denise Strub und Levi Müller organisiert. Wir lernten die HPS (Heilpädagogische Schule) in Lyss kennen und durften uns anschliessend vor Ort mit einem tollen Apéro und einem guten Essen verwöhnen lassen. Herzlichen Dank für die Organisation und der HPS für die Gastfreundschaft!

Finanzen

Unsere Finanzverantwortliche, Regula Mori, konnte den Abschluss 2023 in bereits gewohnter Qualität abliefern. Ebenfalls wurde die IT angepasst, so dass es doch jetzt spürbare Erleichterungen gibt in der Administration.

Jahresrechnungen

Kindertagesstätte

Mit einer durchschnittlichen Belegung von 42.34 gewichteten Plätzen und Einnahmen aus Betreuungsgebühren von CHF 1.23 Mio. wurde ein Gewinn von CHF 934.70 erwirtschaftet. Die strengeren Auflagen beim Betreuungsschlüssel bedingten eine Erhöhung der Personalkosten um rund CHF 70'000.00 gegenüber dem Budget.

Die Kosten für die Sanierung der beiden Tummelräume von total CHF 19'780.00 werden während 10 Jahre mit jährlich Fr. 1'978.00 abgeschrieben.

Von den eingenommenen Betreuungsgebühren entfallen CHF 517'515.45 oder knapp 45 % auf Betreuungsgutscheine der Gemeinden.

Tageselternvermittlung

Der Einnahmenüberschuss beträgt im Jahr 2023 CHF 28'886.63. Mit über 64'000 Betreuungsstunden wurden total Fr. 629'865.31 an Betreuungsgebühren eingenommen. Diese setzen sich aus den Elternbeiträgen und den Betreuungsgutscheinen der Gemeinden zusammen, wovon letztere rund 60% der Betreuungsgebühren ausmachen. Der Personalaufwand von Fr. 580'212.00 fiel knapp 10% höher aus als budgetiert. Die ist darauf zurückzuführen, dass sich der Personalaufwand analog den geleisteten Betreuungsstunden entwickelt – es wurde mit 57'000 Betreuungsstunden budgetiert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 612'281.01. Das positive Resultat ist in erster Linie auf die höhere Anzahl an Betreuungsstunden zurückzuführen.

Verein

Der Verein verzeichnet bei Einnahmen von CHF 11'825.10 und Ausgaben von CHF 20'499.93 einen Verlust von CHF 8'674.83. Mehraufwand gegenüber dem Budget sind die Sitzungsgelder sowie die Entschädigung für die Buch- und Vereinsführung sowie die Revisionskosten.

Aufsicht

Die Gesundheits-, Sozial und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) hat die Aufsicht übernommen und der erste Kontrollbesuch hat bereits stattgefunden.

Trägerverein

Ende 2023 weist der Verein folgende Mitgliederzahlen aus:

262	Einzelmitglieder
3	Kollektivmitglieder/Gönner
5	Anschlussgemeinden

Vorstand - Zusammensetzung am 31.12.2023

Junker Burkhard Margrit	Präsidentin	
Bütikofer Stefan	Vizepräsident	vertritt Gemeinde Lyss
Müller Levi	Beisitzer	Elternvertretung
Fuchs Céline	Beisitzerin	Elternvertretung
Strub Denise	Beisitzerin	
Villars Elena	mit beratender Stimme	Leiterin KITA
Mori Regula	mit beratender Stimme	Administration KITA
Santschi Céline	mit beratender Stimme	Vermittlerin TEV

Jetzt bleibt mir noch ein herzliches Dankeschön an

- die Vorstandsmitglieder für die tolle Zusammenarbeit
- das Leitungsteam für die kompetente Führung der Kita und des TEV's
- die Mitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz
- die Eltern für das in uns gesetzte Vertrauen!

Margrit Junker Burkhard
Präsidentin